

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Leitung: Riesa.  
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Preis: 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 155.

Freitag, 7. Juli 1905, abends.

58. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Einzelne Nummern für die Nummer des Ausgabetales bis Vormittags 9 Uhr ohne Gebühr.

Druck und Verlag von Renger & Winterlich in Riesa. — Verlagsstraße: Goethe-Strasse 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

## Zwangsversteigerung.

Die im Grundbuche für Riesa Blatt 8 und 88 auf den Namen Johannes Edwin Dehnen eingetragenen Grundstücke sollen am

24. August 1905, vormittags 10 Uhr

an der Gerichtsstelle — im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Die Grundstücke sind nach dem Grundbuche 23,8 Ar groß und auf 7415 M. — Pfg. geschätzt. Sie bestehen aus einem Wohnhause mit Schmiedewerkstatt, einem Nebengebäude, Garten und Feld. Grundbuchamt: 4360 M. Steuereinheiten: 48,89.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen die Grundstücke betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungen, ist jedem gestattet.

Rechte auf Befriedigung aus den Grundstücken sind, soweit sie zur Zeit der Eintragung des am 7. Juni 1905 verlautbarten Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuche nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls die Rechte bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden würden.

Diejenigen, die ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder die einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes treten würde.

Riesa, den 1. Juli 1905.

Königliches Amtsgericht.

Die auf den 27. Juli 1905 anberaumte Zwangsversteigerung der auf die Namen Otto Camillo Reichelt und Carl Richard Rauch eingetragenen Grundstücke Blatt 1544 und 1558 des Grundbuchs für Riesa findet nicht statt.

Riesa, den 5. Juli 1905.

Königliches Amtsgericht.

Die Ausweisarbeiten in der Schule an der Goethestraße gelangen hiermit zur öffentlichen Ausschreibung.

Angebotsformulare, die im Stadtbauamt gegen Erstattung der Selbstkosten entnommen werden können, sind ausgefüllt bis

Donnerstag, den 13. Juli 1905, vormittags 10 Uhr

am Bauamt einzureichen.

Die Bewerber können persönlich oder durch legitimierte volljährige Vertreter der Eröffnung beherrschen.

Die Auswahl unter den Bewerbern und die Ablehnung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Riesa, den 7. Juli 1905.

Der Rat der Stadt Riesa.

Bürgermeister Dr. Dehne.

## Verliebes und Sächsisches.

Riesa, 7. Juli 1905.

Der Vorstand des Landesvereins der Deutschen Reformpartei in Königreich Sachsen erläßt Einladung zu einer außerordentlichen Hauptversammlung am nächsten Sonntag, den 9. Juli 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vorm. in Dresden, Saal des Bürger-Casino, Gr. Weißberggasse 25, Tagesordnung: 1. Partei und Presse. 2. Organisations-Vorschläge. 3. Landtagswahl. 4. Verschiedenes. Es wird darauf hingewiesen, daß bei der Wichtigkeit der zu treffenden Entscheidungen das Erscheinen von Mitgliedern aus allen sächs. Wahlkreisen und sämtlichen Reformvereinen dringend erwünscht ist. Die Einladung ist gedruckt von Reichs- und Landtagsabg. Zimmermann, Rechtsanwalt Schnauß-Leipzig und Stadtrat Diez-Dresden. Mitglieder des hiesigen Reformvereins fahren gemeinschaftlich Sonntag vorm. 9.35.

Der Ausschuss des Gewerbevereins hat in seiner gestrigen Sitzung seine geduldeten Vereintbeamteten, nämlich die Herren Zigarettenfabrikant Thalheim als Vorsteher, Photograph Wetner sen. als dessen Stellvertreter, Schiffahrtsstation-Vorsteher Schulze als ersten, Zahnwähler Nitzsche als zweiten Schriftführer und Kaufmann Hartmann als Kassierer, einstimmig als solche wiedergewählt.

Im Weißbergr Hofen verunglückte der Schiffer Wendt aus Mühlberg dadurch schwer, daß er beim Festmachen des Rahmes rückwärts von diesem in den kleinen Kahn fiel und sich hierdurch schwere Verletzungen zuzog. Er machte sich seine Ueberführung in ein Krankenhaus mit und auf seinen Wunsch ward er in das Krankenhaus des Heilmathies verbracht. Vorläufige ärztliche Untersuchung ergab einen Armbruch und Beckenbruch. Die Ueberführung nach dem Dampfer, der ihn nach Mühlberg brachte, geschah im Weißbergr Krankentransportwagen. Da die Bootskute sich in der vorderen Kajüte bereits zur Ruhe begeben hatten als das Unglück geschah, verhalten die Passagiere

des Bedauernswerten ungebühr. Der Schwereverletzte mußte infolgedessen unter den heftigsten Schmerzen und bei dem Stürme und dem strömenden Regen die ganze Nacht über im Freien hilflos liegen; erst am Morgen wurde er aus seiner entsetzlichen Situation befreit.

Beim Baden ertrank am Mittwoch abend in dem Herrn Gutsbesitzer Edelmann-Pausitz gehörigen, an der Riesa-Gömmiger Bahnstrecke gelegenen Streibruch-Teiche ein junger Gärtnergehilfe aus Weida vermutlich infolge eines Schlaganfalles. Sein Leichnam konnte erst gestern abend geborgen werden.

Zur Erleichterung des großen Verkehrs, der zu dem vom 9. bis 16. Juli in Döbeln stattfindenden 22. Mitteldeutschen Bundeschießen erwartet wird, sind von der Staatsbahnverwaltung 24 Sonderzüge vorgegeben worden. Dieselben werden am Eröffnungs-Sonntag, am Mittwoch (dem Tage des Besuchs St. Marien des Königs), am Freitag (großes Feuerwerk) und am Schluß-Sonntag nach bez. von Döbeln verkehren und zwar auf Strecke Riesa-Döbeln:

Ab Riesa 8.16 Vorzug, Ankunft Döbeln 9.40 vorm. Ab Riesa Sonderzug 10.40, ab Seerhausen 10.59, ab Stauchitz 11.06, ab Ostau 11.16, ab Pöschitz 11.24, Ankunft Döbeln 11.33 vorm. (hält in Großbauchitz nicht.)

Ab Döbeln nach Riesa: Sonderzug Abfahrt Döbeln 7.45, an Großbauchitz 7.48, an Pöschitz 7.56, an Ostau 8.03, an Stauchitz 8.11, an Seerhausen 8.18, an Riesa 8.27 nachm.

Ueber das Auftreten des „Deutschen Männer-Doppel-Quartetts“, das Dienstag ein Konzert hier gibt, schreibt die Königszeitung: „Das Konzert war so stark besucht, daß alle verfügbaren Plätze besetzt waren. Es waren aber auch auserlesene Genüsse, die das Doppel-Quartett den Hörern bot. Sämtliche Lieder kamen in künstlerisch abgerundeter Form, in vollendetem Zusammenhange und vorzüglichster Aussprache zum Vortrag. Seltener

besuchten Konzerte mit solch begeistertem Beifall aufgenommen worden sein.“ Wir machen darauf aufmerksam, daß uns mit diesem Konzerte ein ganz besonderer und seltener Kunstgenuss geboten werden wird. Freilich kann das Konzert nur im Sommer, während der Theaterferien, stattfinden, wo sich die Herren zu einer künstlerischen Vereinigung zusammengefunden haben. Von hier aus reist das Quartett nach Leipzig (Palmengarten), Magdeburg, Hannover usw., wo es alljährlich Konzerte gibt, die sehr stark besucht werden.

Am 13. d. M. findet ein Uebungsritt der Kavallerie-offiziere des 19. Armeekorps um den Kaiserpreis statt.

In einer der letzten Nummern (14. Juni dieses Jahres) des „Zentralblattes der Bauverwaltung“, also eines vom Ministerium der öffentlichen Arbeiten herausgegebenen technischen Organs von offizieller Bedeutung, findet sich die nachfolgende, höchst auffällige Mitteilung über eine Abschwemmung aller Kanalwässer der Stadt Dresden in die Elbe, und zwar einschließl. der menschlichen Abfallstoffe: „Die Schwemmanalysation in Dresden wird nunmehr zur Durchführung gelangen, nachdem die beiden städtischen Körperschaften sie bereits im Jahre 1894 im Grundbesitz angenommen hatten, umfangreiche Kanalbauten seitdem ausgeführt sind und Rat und Stadtverordnete sich auch geeinigt haben über die Ortsgesetze, welche die Entwässerung der Grundstücke und die Durchführung der Schwemmanalysation selbst zu regeln bestimmt sind. Diese Gesetze und umfangreiche Gutachten des städtischen und königlichen Bezirksarztes, des sächsischen Landesmedizinalkollegiums und des Reichsgesundheitsamtes lassen die Abschwemmung aller Abfallwässer samt den menschlichen Abgangstoffen nach der Elbe als ausführbar erscheinen, obgleich deren Wasserführung von 60 bis 6000 Kubikmetern in der Sekunde schwankt. Man hofft, von Reinigung durch Kieselung oder biologischem Verfahren, sowie mittels chemischer Zusätze absehen zu können und wird sich zunächst nur beschränken auf Be-

## Freibank Riesa.

Morgen Sonnabend, den 8. Juli d. Jhrs., von vormittags 8 Uhr ab gelangen auf der Freibank im städtischen Schlachthof 12 Zentner Rindfleisch zum Preise von 40 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Riesa, den 6. Juli 1905.

Die Direktion des städt. Schlachthofes.  
Reißner.

Die diesjährige Obkantung auf Abt. 1 bis 3 der Zehren-Döbelner, Abt. 1 bis 4 der Meißner-Leipziger, der Seerhausen-Riesaer und der Zehren-Niederwiesenthaler Straße soll Mittwoch, den 12. Juli d. J. von nachmitt. 1/3 Uhr an im Gasthof zu Zehren gegen sofortige Barzahlung und unter den vor der Ausschreibung bekannt zu gebenden Bedingungen verpachtet werden.

Meißen, am 1. Juli 1905. Kgl. Straßen- und Wasser-Inspektion II.

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderats zu Gröbba.

Sonnabend, den 8. Juli 1905 abends 8 Uhr im Gemeindeamt.

Tagesordnung: 1. Mitteilungen. 2. Gaswerkbau. 3. Feuerlöschordnung für den Feuerlöschverband Gröbba. 4. Schanzerlaubnisgesuche. 5. Einzäunung des Platzes am Spritzenstuppen. 6. Bedaunungsplan. Nichtöffentliche Sitzung.

Gröbba, am 7. Juli 1905.

Der Gemeindevorstand.

## Pflaumen-Verpachtung.

Sonntag, den 9. Juli, vormittags 11 Uhr, sollen die der Gemeinde Pausitz gehörigen Pflaumen unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. Zusammenkunft im Gasthof.

Pausitz, den 7. Juli 1905.

Busch, Gost.

## Freibank Zeitthin.

Morgen Sonnabend, den 8. d. M., nachmittags 2 Uhr, kommt das Fleisch einer jungen fetten Kuh zum Preise von 40 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Zeitthin, den 7. Juli 1905.

Der Gemeindevorstand.

Die Radfahrkarte Nr. 74, am 23. Januar 1905 für A. Ufer, Zeitthin ausgestellt, ist als verloren angezeigt worden und wird hiermit für ungültig erklärt.

Zeitthin, den 7. Juli 1905.

Der Gemeindevorstand.

Anzeigen für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabetales.

Die Geschäftsstelle.